

Genf 2013: Alfa Romeos Design-Reifeprüfung Gloria

Alfa Romeo hat gemeinsam mit Studenten vom European Design Institute (EDI) das Designkonzept Gloria entwickelt, das auf dem Genfer Autosalon (- 17.03.2013) seine Weltpremiere feiert. Das Konzept ist eine Sportlimousine, die optisch an den Spider Duetto von 1966 (bekannt aus dem Film „Die Reifeprüfung“) erinnert.

Bei einer Gesamtlänge von 4,70 Metern, einer Breite von 1,92 Metern, einer Höhe von 1,32 Metern und einem Radstand von 2,90 Metern zeigt der Entwurf die Dimensionen einer klassischen Sportlimousine. Als Antriebsquellen hätten kräftige V6- oder V8-Turbomotoren Platz. Die Studie soll ein großzügiges Raumgefühl auf den vorderen und hinteren Sitzen bieten. Die lange Motorhaube ziert eine kraftvolle Auswölbung, die sich vom Kühlergrill bis zur Windschutzscheibe zieht. Die breiten Lederriemen, mit denen die Motorhaube gehalten wird, sind eine Reminiszenz an historische Rennwagen der Marke.

Die Designstudie Gloria ist die Arbeit von 20 internationalen Designstudenten, die in der Vorlesungszeit 2011/2012 im Fach „Transportation Design“ eingeschrieben waren. Das Projekt umfasste realitätsnah den gesamten Entwicklungsprozess: vom Briefing durch die Verantwortlichen des Centro Stile Alfa Romeo über die Entwürfe jedes einzelnen Studenten bis zur Anfertigung von Tonmodellen im Maßstab 1:4. In diesem Stadium wurde schließlich eine Arbeit ausgewählt, die am besten den Vorgaben entsprach, und anschließend vom kompletten Team bis zum 1:1-Modell weiter entwickelt. Die Zielvorgaben für das Fahrzeug waren der asiatische sowie der amerikanische Markt.

Die Studenten entwarfen fünf unterschiedliche Designs für die 20-Zoll-Räder des Conceptcars. Besucher des Genfer Autosalons können darüber abstimmen, welcher Entwurf den Sieg davonträgt. Darüber hinaus lässt sich das Alfa Romeo Gloria Concept auf dem Messestand realitätsnah konfigurieren. (ampnet/deg)